

TOP 2

Schulwegsicherheit

Allgäu-Gymnasium
Haubenschloßschule

Beschluss vom 19.03.2019

Beispiel der Befragung von Schülern und Eltern, hier: Haubenschloßschule



Machen Sie bitte für jedes der Verkehrsmittel eine Angabe.

Frage 4: Wie kommt Ihr Kind im Sommer oder bei gutem Wetter in die Schule?

	Immer/ fast immer	meistens	selten/ manchmal	nie
mit dem Fahrrad	☐	☐	☐	☐
zu Fuß	☐	☐	☐	☐
mit dem Treroller/Scooter	☐	☐	☐	☐
mit Bus/Bahn	☐	☐	☐	☐
mit Motorroller/-rad	☐	☐	☐	☐
mit dem Auto (Mitfahrer/in)	☐	☐	☐	☐
Sonstiges (z.B. Fahrdienst)	☐	☐	☐	☐

Beispiel der Befragung von Schülern und Eltern, hier: Haubenschloßschule

Aufgabe 7: Zeichnen Sie den Schulweg Ihres Kindes möglichst genau in den beigefügten Kartenausschnitt als Linie ein. Achten Sie dabei bitte darauf, auf welcher Straßenseite Ihr Kind normalerweise geht und an welcher Stelle Ihr Kind die Straße überquert. Sollte der Ausschnitt der beigefügten Karte nicht ausreichen, beginnen Sie bitte mit dem Schulweg am jeweiligen Kartenrand.

Aufgabe 8: Markieren Sie Probleme/Gefahrenstellen auf dem Schulweg oder auf Freizeitwegen auf der Karte mit Nummern und beschreiben diese Probleme/Gefahrenstellen.

Folgende Probleme/Gefahrenstellen gibt es auf dem Schulweg oder auf Wegen in der Freizeit (Bitte möglichst ausführlich das Problem/die Gefahrenstelle beschreiben):

Rückmeldungen Haubenschloßschule

	Häufigkeit [Anzahl]	Anteil Prozent [%]
1. Klasse	54	29,7%
2. Klasse	36	19,8%
3. Klasse	44	24,2%
4. Klasse	48	26,4%
Gesamt	182	100 %

Die Beteiligung an der Befragung ist mit 40 % insgesamt ausreichend (182 Antworten von 450* Schülern/Eltern).

* Anzahl aus Email

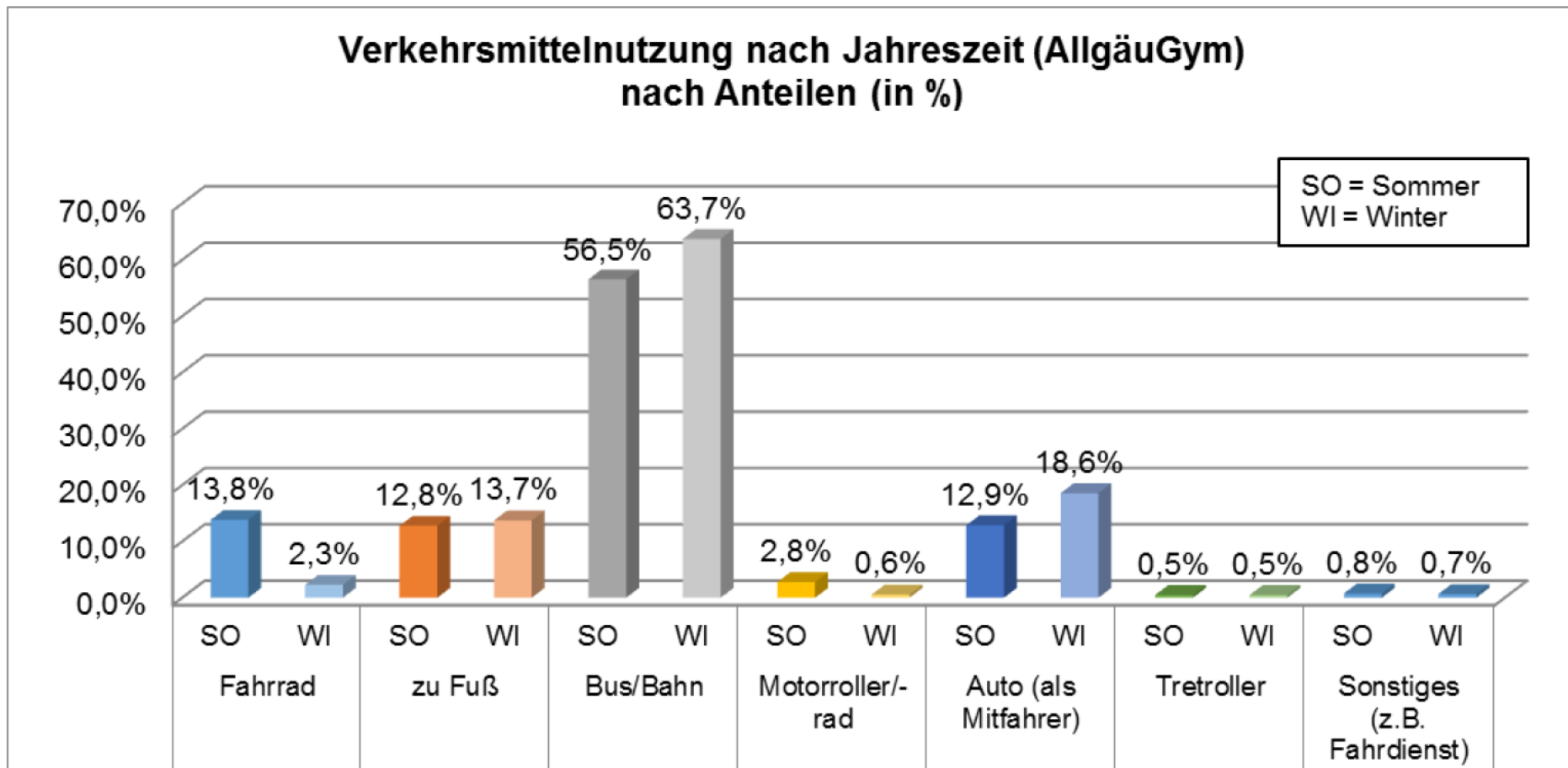
Elternbefragung

Rückmeldungen Allgäu Gymnasium

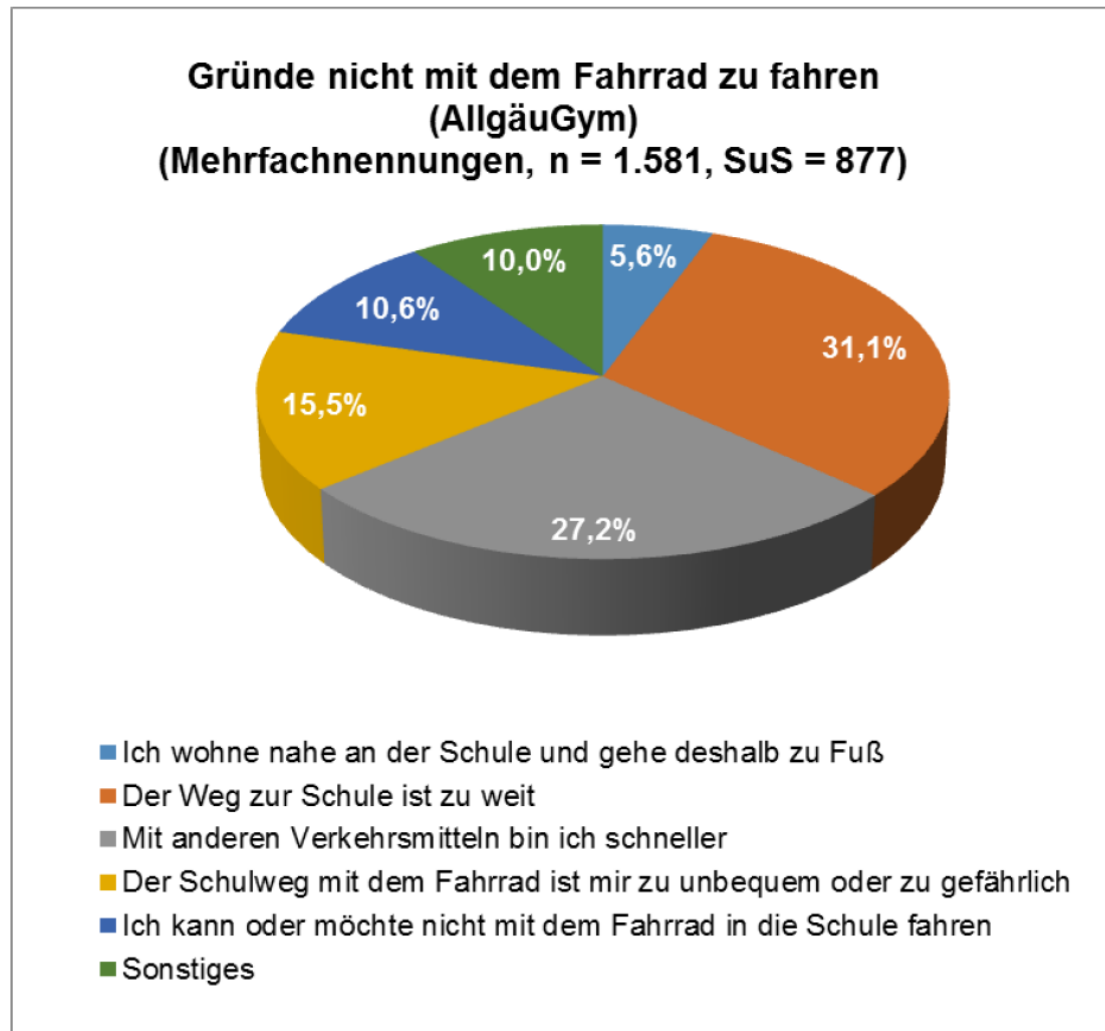
Rücklauf nach Klassenstufen			Anzahl Schüler je Stufe
Klasse	Anzahl Schüler	Prozent	
5. Klasse	171	19%	174
6. Klasse	123	14%	131
7. Klasse	106	12%	111
8. Klasse	107	12%	114
9. Klasse	95	11%	98
10. Klasse	93	10%	103
11. Klasse	111	12%	114
12. Klasse	93	10%	99
Sonstiges	0	0%	0
Summe	899	100%	944

Die Beteiligung an der Befragung ist mit 95 % sehr hoch
(899 Antworten von 944 Schülern)

Beispiel Auswertung Verkehrsmittel



Beispiel Auswertung Radverkehr



Beispiel Auswertung Fußverkehr

Welche der folgenden Probleme/gefährlichen Situationen stören Dich, wenn Du zu Fuß zur Schule gehst (Mehrfachnennungen)	
Argument	Anzahl der Nennungen
Winterglätte	94
anstrengender Weg (steil, Treppen, schwere Tasche)	82
Ampeln (lange Wartezeiten)	51
Entfernung (zu weit)	46
schlechte Sicht auf die Autos beim Überqueren der Straße	38
schlechte Sicht auf die Autos beim Überqueren der Straße	38
rücksichtslose Fahrradfahrer	31
abbiegende Autos an Kreuzungen	30
Dreck, Müll	29
fehlende Überquerungshilfe (Ampeln oder Zebrastreifen)	28
fehlende Überquerungshilfe (Ampeln oder Zebrastreifen)	28
schmale Gehwege (zu eng)	26
Sonstiges	11
Summe	532

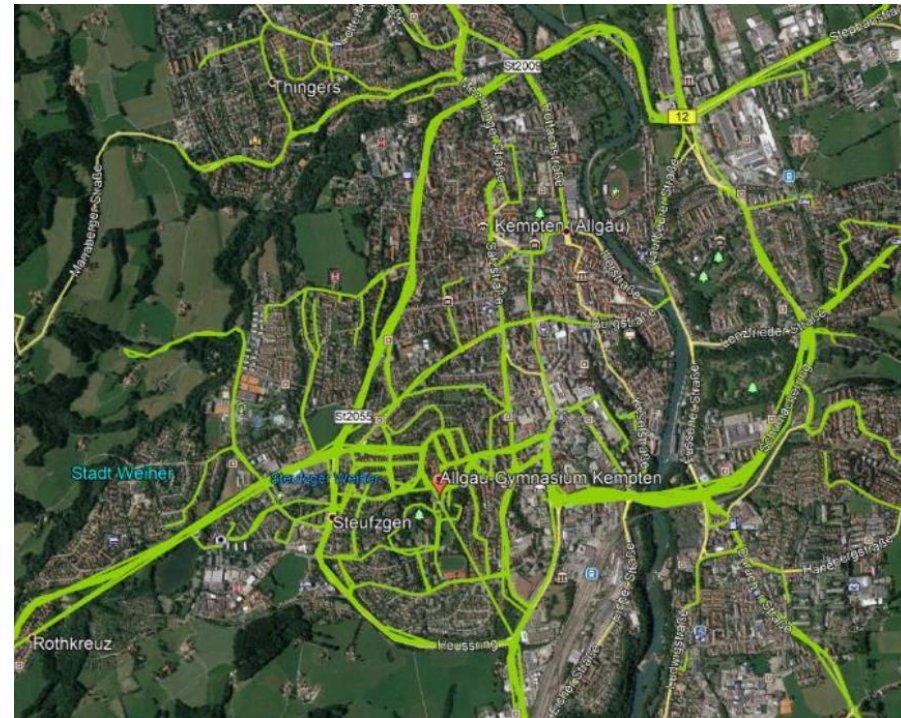
Beispiel Auswertung ÖPNV

Im Bus stören mich auf meinem Schulweg folgende Probleme/gefährlichen Situationen	
Argument	Anzahl der Nennungen
volle Busse (überfüllt)	545
Platzmangel	455
Jüngere Schüler nerven	350
Lautstärke im Bus	338
unfreundliche Busfahrer	334
Verspätungen	333
(lange) Fahrzeiten, Umwege	226
unpassende/ungünstige Fahrzeiten (Abfahrtszeiten)	211
(lange) Wartezeiten	198
Fahrplan nicht mit Schulzeiten abgestimmt	192
Erwachsene Fahrgäste nerven	112
Ältere Schüler nerven	89
Sonstiges	21
Summe	3.404

Auswertung Fragebögen



Auto-Haupttrouten, Haubenschloßschule



Auto-Haupttrouten, Allgäu Gymnasium

Auswertung Fragebögen

- Haubenschloßschule
- Allgäu Gymnasium



Fußgänger Haupttrouten
Haubenschloßschule

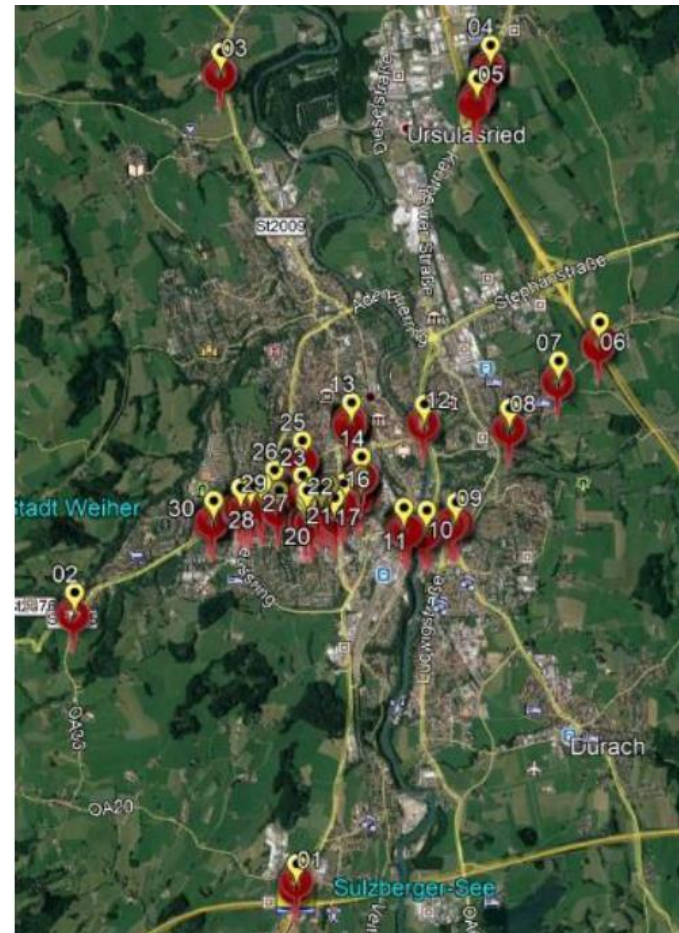


Fußgänger Haupttrouten
Allgäu Gymnasium

Auswertung Fragebögen

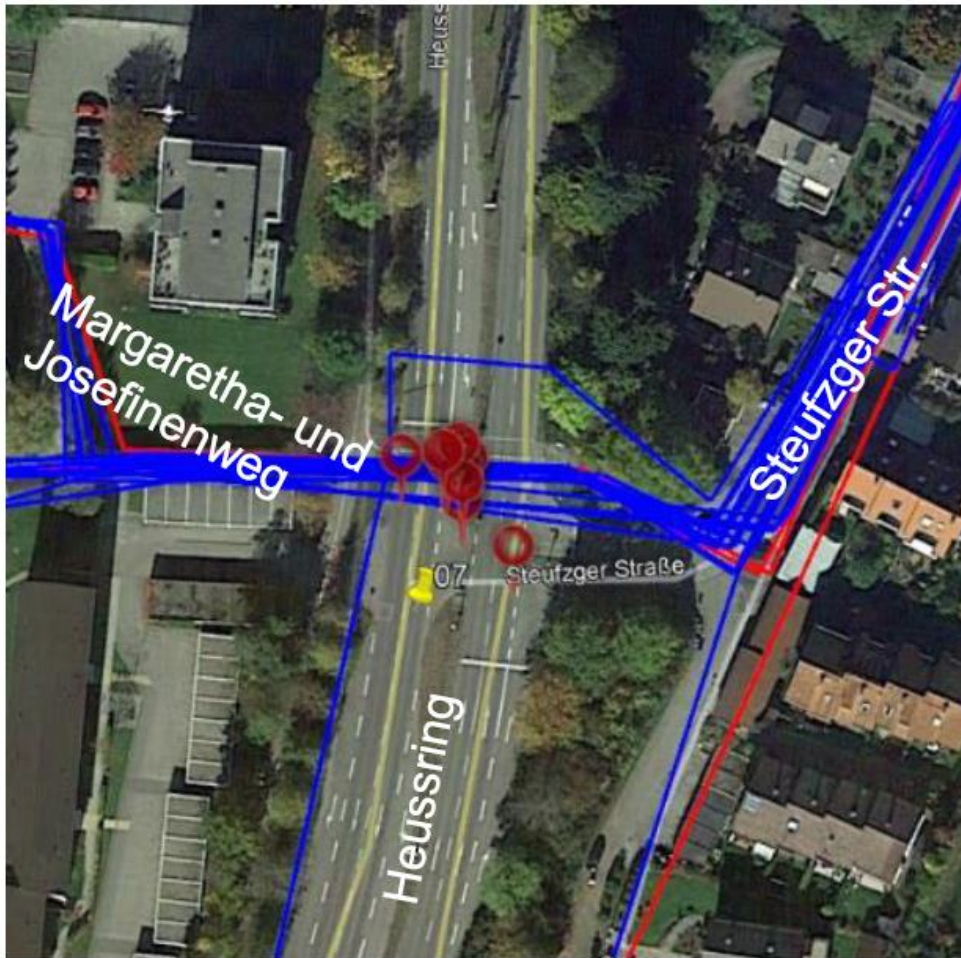
- Haubenschloßschule
- Allgäu Gymnasium

Problemhäufungen für
alle Verkehrsarten:



1. Beispiel Umgang mit Problemstellen

07. Problemstelle:



- Grünphase für Fußgänger zu kurz
- Kinder fokussieren die Ampel und übersehen den Radfahrer auf dem Radweg den sie queren müssen
- Kinder stehen sehr nah an der Straße
- Fahrzeuge sind zu schnell
- Hecke behindert die Sicht
- Hinweis auf Schulkinder fehlt
- Autofahrer sehen die Ampel kaum
- Abbieger übersehen Kinder
- Querung problematisch wenn die Ampel aus ist

1. Beispiel Umgang mit Problemstellen



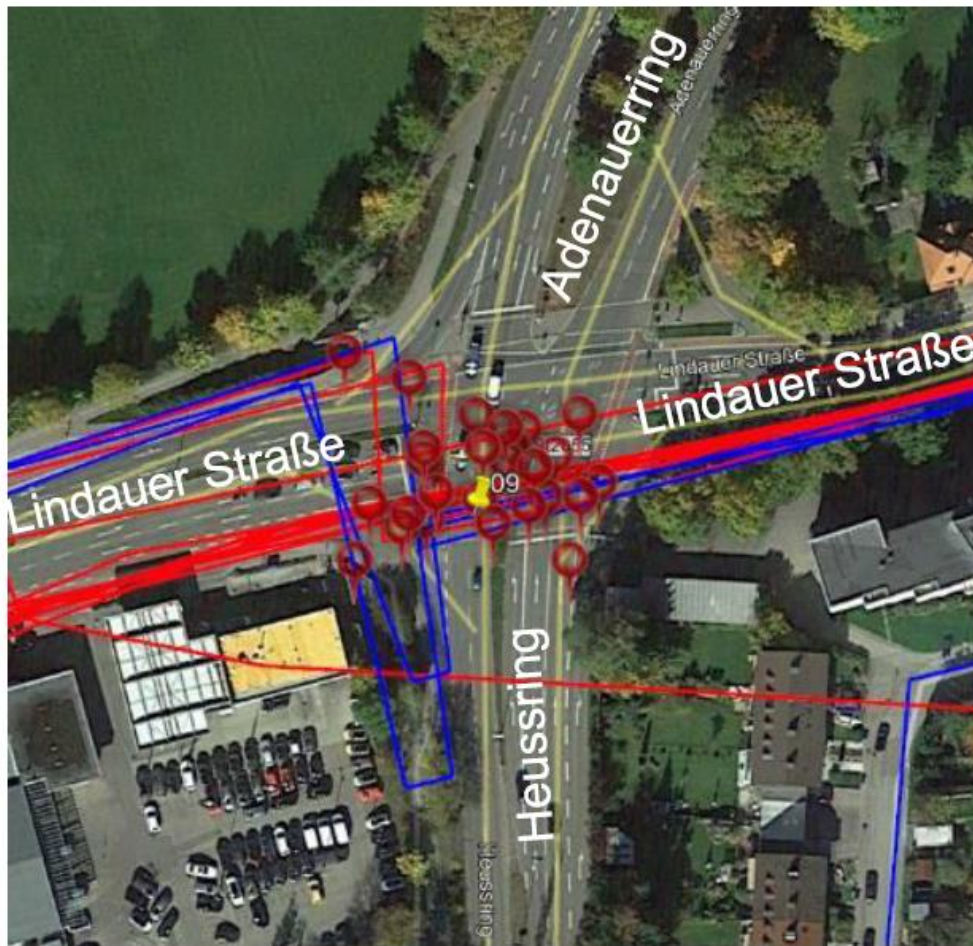
1. Beispiel Umgang mit Problemstellen

Erste Verbesserungen



2. Beispiel Umgang mit Problemstellen

09. Problemstelle:



- Viel Verkehr
- Zu schnelle Fahrzeuge
- Mittelinsel zu klein
- Rotlichtfahrten
- Beleuchtung nicht ausreichend in Unterführungen
- Unterführungen Angstraum
- Abbiegende Fahrzeuge übersehen Radfahrer
- Grünphase Fußgänger zu kurz
- Rechtsabbieger kreuzen den Fußweg, keine FG-Ampel an Rechtsabbieger
- Radweg wechselt auf die Straße mit Bordstein, Sturzgefahr, im Winter nicht erkennbar
- Abbieger haben zeitgleich Grün mit Fußgänger

2. Beispiel Umgang mit Problemstellen

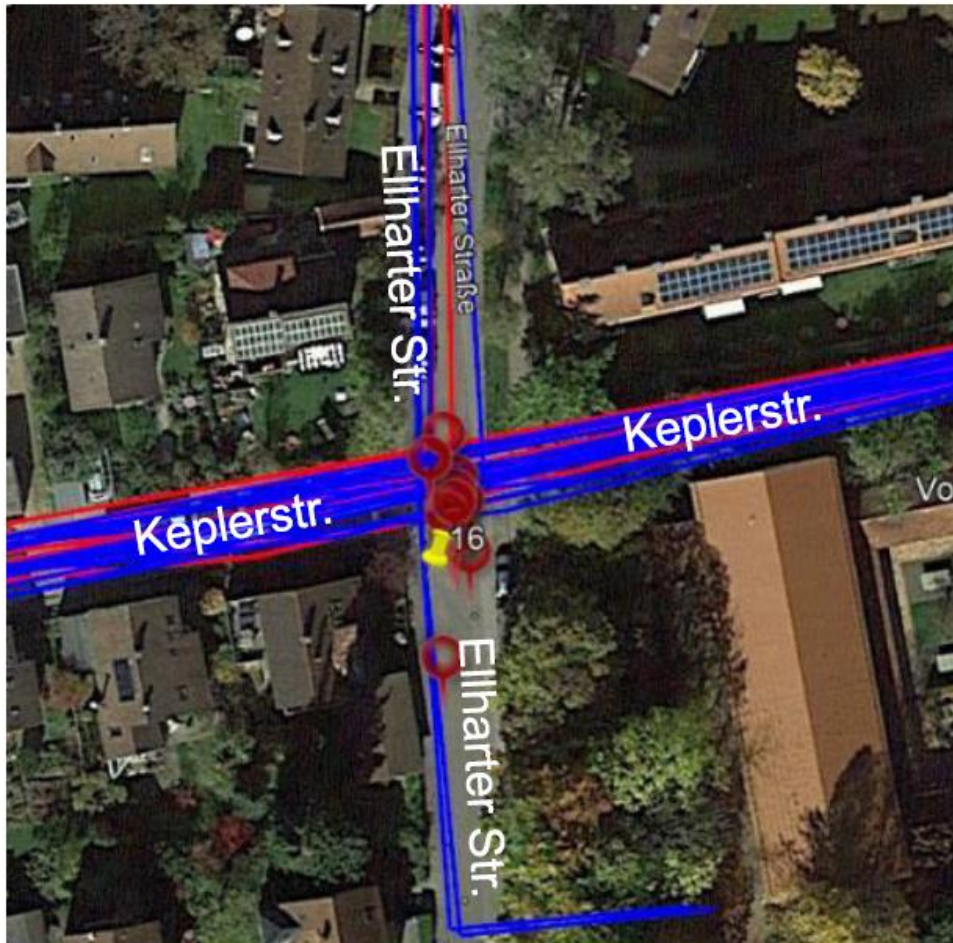


2. Beispiel Umgang mit Problemstellen



3. Beispiel Umgang mit Problemstellen

16. Problemstelle:



- Chaos
- enge Straße ist überfüllt mit Elterntaxi, behindern Sicht
- Kinder schlüpfen zwischen den parkenden Autos durch
- kein Zebrastreifen
- Unübersichtlich
- Kreuzung im Winter besonders schwierig zu überqueren, Schneehaufen, verengte Fahrbahn

3. Beispiel Umgang mit Problemstellen



3. Beispiel Umgang mit Problemstellen



Aussicht



- Kurzfristig
 - Verlagerung des Hol- und Bringverkehrs aufgrund der Baustelle an der Grundschule
- Langfristig
 - Veränderung der Parkplatzsituation

Aussicht

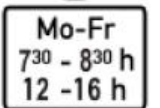


- Langfristig
 - Überplanung südliches Haubenschloß
 - Zufahrtsberechtigung Ueblherstraße
 - Kreuzung Maler-Lochbihler-Straße und Haubenschloßstraße

Aussicht



Aussicht



Aussicht



Ellharter Straße (neuer Bushalt)

Aussicht

